



Text-Bildband Fahrzeuglexikon Trabant

Jürgen Lisse

Vor über 50 Jahren, im Jahre 1957, begann im VEB Automobilwerk Zwickau der Serienanlauf des Trabant. Die zweite, erweiterte Auflage, wird ergänzt durch umfangreiches Bildmaterial und die Entwicklungsgeschichte des "New Trabi".

Format 28,5 x 22,5 cm, 208 Seiten, zahlreiche s/w und Farbfotos
Preis: 29,80 € **ISBN 978-3-937496-34-4**

Dieses Foto entstammt dem Beitrag "Mit dem Trabant durch Skandinavien". In diesem wird eine achtwöchige Reise mit einem P 50 durch Finnland beschrieben. Zurückgelegt hat das Fahrzeug dabei störungsfrei eine Strecke von 10 000 Kilometern.
 Quelle: SACHSENRING INFORMATION Frühjahr 1981



Zwei Trabant P 50 zum ITT in Zwickau im Jahr 2002. Am linken Fahrzeug befindet sich eine Sonnenschirme.
 Foto: Thomas Böttger



Liebevoll restauriert wurde diese P 50 Limousine, welche beim 1. Schmalzpurfestival auf der Weileritzalbahn (Juli 2009) am Haltepunkt Spechritz stand.
 Foto: Thomas Böttger



TRABANT P 50 / 2

VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau 1962

Gesamproduktion:
 14 265 Stück Limousine Standard
 7 581 Stück Limousine Sonderwunsch
 3 184 Stück Kombi inklusive Camping

Modelljahr 1961

04.12.1961

Vorstellung P 50 / 2

Modelljahr 1962

... 03.1962

Vorstellung Synchrongetriebe G 50 S auf Leipziger Messe

01.04.1962

Vorserienfahrzeuge P 50 / 2 mit eingestreut

Festlegung folgender Preise:

- Trabant P 50 / 2 Standard: 7 650,- DM/Dst

- Trabant P 50 / 2 Sonderwunsch: 8 640,- DM/Dst

zweifarbige

01.05.1962

62 - 05 930 L

62 - 72 802 K

62 - 72 802 C

Serienanlauf P 50 / 2 mit folgenden Änderungen:
 - Synchrongetriebe mit verstärkten und geänderten Gelenkwellen; Kreuzgelenk und Achsstumpf identisch mit letzter Ausführung P 50 SW II
 - Kupplung LH 4,3 S
 - Hilfsrahmen mit geänderter hinterer Getriebeaufhängung und Rohr als hinteren Querträger
 - Motor P 50 / 2 mit geänderter Schwungscheibe, Kurbelwelle, Kupplung und Befestigungsschrauben
 - weichere Motorlagergummis
 - Entfall sperbarer Freilauf
 - nur noch ein Getriebe für Limousinen und Kombiwagen
 - neugestalteter Innenraum beim Sonderwunsch
 - geänderter Schalldämpfer
 - geänderte Lage des Rückwärtsorgans (vorn unten)
 - Türverkleidungen mit "Kall" beim Sonderwunsch
 - neuer Blinkgeber

Farbprogramm:

Standard: Marmorweiß, Silbergrau, Graublau (hellrot); Damastgrün, Rosenbeige; Rohrgebl

Sonderwunsch: Grundfarbe: Marmorweiß

Zweitfarbe: Silbergrau, Rosenbeige; Rohrgebl; Damastgrün

Auch an internationalen Rallye-Veranstaltungen nahm der P 50 teil. Hier das Team auf dem Hof des VEB Sachsenring Automobilwerkes Zwickau. Sammlung: InterTrab e. V.



Etwas gewöhnungsbedürftig war die Formgebung des Trabant 780, welcher im Rahmen des RW (Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe) in Zusammenarbeit mit Skoda produziert werden sollte. Sammlung: "August Horch Museum Zwickau"



In trauriger Zweifelsart vereint sind hier zwei Fahrzeuge, denen es nicht vergönnt war, die Straßen der Welt zu befahren. Vorn der Trabant 601 WE II und hinten rechts der Trabant 610. Im Spiegel ist deutlich die Heckgestaltung des 601 WE II zu sehen.
 Foto: Thomas Böttger



Ein Trabant P 610 mit DDR-Kennzeichen des Bezirkes Dresden befand sich 2004 als Leihgabe (Leihgeber "August Horch Museum Zwickau") im Verkehrsmuseum der sächsischen Landeshauptstadt. Das Heck erinnert übrigens sehr an den später gebauten Renault 5!
 Foto: Thomas Böttger



Modelljahr 1978

... 1978

4 Funktionsmeter des P 610, 1100 ccm / 1300 ccm Viertakt-Ottomotor 45 PS (Skoda), Fließheckkarosserie

Modelljahr 1979

06.11.1979

Verbot der Weiterentwicklung des P 610 durch die SED, einige Fahrzeuge überlebten den Vernichtungsbeschluss

TRABANT 1.1 E

VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau 1988 1 Stück

Modelljahr 1988

... 1988

Vorstellung des Trabant 1.1 E

- geänderte Front- und Heckpartie

- Kofferkäppe reicht bis Stoßstange

- Plastikschlingens

... 1988

dieses nicht sehr ansprechende Fahrzeug wird Regierung vorgestellt und glücklicherweise abgelehnt, dieses Fahrzeug hat überlebt

Offiziell erhalten blieb dieser nur als Einzelstück gebaute Trabant 1.1 E. Das Fahrzeug steht heute im "August Horch Museum Zwickau".
 Foto: Thomas Böttger



Der Trabant 1.1 E aus dem Jahr 1988 in der Seitenansicht. Deutlich sind die Änderungen an Front- und Heckpartie gegenüber dem 601 erkennbar. Sammlung: "August Horch Museum Zwickau"



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
DKW F 8	4
DKW IFA F 8	7
IFA F 8	8
AWZ P 70 Typ "Zwickau"	13
P 70	18
IFA P 70 - 900	20
Trabant P 50 / P 60	21
Trabant P 601 1962 - 1990	53
Trabant P 60 / 1	98
Trabant P 1.1	98
Trabant P 1.1 "Edition 444"	108
Trabant P 100	109
Trabant P 601 N	109
Trabant P 601 N WE II	110
Trabant P 602	110
Trabant P 602 V	111
Trabant P 603	112
Trabant P 760	113
Trabant P 610	113
Trabant 1.1 E	115
Uni 1	116
New Trabi	117
Junior 600	120
Motorenentwicklung	121
Getriebeentwicklung	143
Farbgebung	159
Polsterung und Innenausschlag	183
Nummernserien und zugehörige Fertigungszeiträume der verschiedenen F 8, P 70 und Trabant-Ausführungen	198
Gleiskraftrad Typ 1	216